



© Andreas Buchberger

Bereits im Jahr 2000 wurde aufgrund neuer Vermarktungsmethoden und der Notwendigkeit neuer, effizienter Produktionsabläufe von der Genossenschaft Winzer Krems ein Neubau angedacht. Im Juni 2002 wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt und die Planung in Angriff genommen.

Eine klare Formensprache mit einer zeitgemäßen Architektur, die Beziehung zur umgebenden Landschaft, Tageslichtführung bis in den Kellerbereich, effiziente Arbeitsabläufe, eine Inszenierung des Besucherbereiches sowie Einblicke des Besuchers in den Weinbauproduktionsbetrieb waren Hauptkriterien für die Gestaltung. Die neu geschaffene Weinerlebniswelt `Wein.Sinn` verbindet Alt mit Neu – den umgestalteten Bestand mit dem neu errichteten Presshaus.

Das Presshaus ist mit seinem geschwungenen Dach, das die Beziehung zur umgebenden Landschaft herstellt, weithin sichtbar. Durch die Stahl-Glasfassade fällt genügend Tageslicht ein, sodass im Winter die Globalstrahlung ausreicht, um frostfrei und ohne Zusatzheizung zu bleiben. Das weit ausladende Dach im Osten und Westen berücksichtigt den Sonnenstand, wodurch es im Sommer zu keiner Überhitzung kommt.

Das Nord-Süd Gefälle des Hanges wurde genutzt. So wurde das Presshaus etwa 2 Meter unter der Manipulationsfläche situiert, was zur Folge hat, dass die Trauben von der Kippanlage ohne zusätzliche Einwirkungen im freien Fall zu den einzelnen Pressen gelangen. Von dort rinnt der Traubenmost von selbst über Leitungen in die im Keller stehenden Edelstahltanks.

Doch nicht nur das Sicherstellen einfacher und rationeller Produktionsschritte war wichtig, sondern auch, dem Besucher Einblicke in den Weinproduktionsbetrieb zu geben und ihm das Thema Wein auf verschiedenste Arten näher zu bringen. Künstler wie Karl Korab, Fritz Gall oder Georgia Creimer mit ihrer Installation `hands on tables` ergänzen die Architektur in hervorragender Art und Weise und bieten zusätzliche Attraktionen für Kunden und Besucher. (Text: Architekt)

Winzer Krems

Sandgrube 13
3500 Krems an der Donau,
Österreich

ARCHITEKTUR
Erwin Krammer

BAUHERRSCHAFT
Winzer Krems

TRAGWERKSPLANUNG
**Anton Harrer
Retter & Partner**

KUNST AM BAU
Georgia Creimer

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum
5. November 2007



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

Winzer Krems

DATENBLATT

Architektur: Erwin Krammer

Mitarbeit Architektur: Jürgen Schmid, Claudia Brandstetter, Uta Sühs

Bauherrschaft: Winzer Krems

Tragwerksplanung: Anton Harrer, Retter & Partner

Kunst am Bau: Georgia Creimer

Fotografie: Andreas Buchberger

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2003 - 2004

Ausführung: 2003 - 2005

Grundstücksfläche: 20.217 m²

Bruttogeschossfläche: 7.532 m²

Nutzfläche: 5.752 m²

Bebaute Fläche: 4.505 m²

Umbauter Raum: 50.102 m³

Baukosten: 6,8 Mio EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Ing. Leopold Leitzinger GmbH, Michelhausen (A)

Dach: Lagerhaus Zwettl, Zwettl (A)

Haustechnik: Kugler GmbH, Gföhl (A)

Haustechnik: Kugler GmbH, Gföhl (A)

Haustechnik: SLA Ges.m.b.H. & Co. KG, Mautern an der Donau (A)

Haustechnik: Hoch Elektro GmbH, Krems a.d. Donau (A)

Schlosser: Heinrich Renner Ges.m.b.H., Langenlois (A)

Spengler: Lagerhaus Zwettl, Zwettl (A)

Tischlerarbeiten: Maglock Gesellschaft m.b.H., Langenlois (A)

Zimmerer: Lagerhaus Zwettl, Zwettl (A)

PUBLIKATIONEN

Krems Stadtjournal 2005



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger